

Gedanken nach der Überprüfung

Es ist geschafft! Am 4. und 5. September sind zwei Tage hoher politischer und militärischer Anforderungen von den Kämpfern, Unterführern und Kommandeuren unserer Kampfgruppenhundertschaft in guter Qualität bewältigt worden.

Was hat an diesen Tagen besonders beeindruckt?

Das Bedeutendste ist die große Einsatz- und Leistungsbereitschaft jedes einzelnen Kämpfers, die durchgehend gute militärische Disziplin und das erreichte militärische Ergebnis.

Die vor der Überprüfung eingegangenen Verpflichtungen der Kampfkollektive wurden im wahrsten Sinne des Wortes ehrenvoll erfüllt. Damit demonstrierten die Angehörigen unserer Kampfgruppenhundertschaft politisch-verantwortungsbewußtes Handeln.

Das gute Wetter, für das Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen des VEB Fahrzeugtriebwerke „Joliot-Curie“, im Interesse der Kämpfer sicher die Daumen gedrückt haben, hatte natürlich positiven moralischen Einfluß auf alle Situationen, die gemeistert werden mußten.

Ich darf Ihnen die Kämpfer und Unterführer aus Ihrem Betrieb vorstellen, die für ihre vorbildlichen politischen und militärischen Leistungen als „Beste Kämpfer“ ihrer Gruppe bzw. als „Bester Gruppenführer“ des Zuges gewürdigt werden konnten. Es handelt sich um

Mit einer Anerkennung des Leiters des VPKA wurden die Genos-

würde mit einer Dackprämie geehrt.

Es ist uns eine große Freude, Ihnen heute mitteilen zu können, daß zum Abschluß der Überprüfung der Zug unter Leitung des Genossen Gerhard Schmidt für seine guten Überprüfungsergebnisse als „Bester Zug“ ausgezeichnet werden konnte.

Spezieller physischer Belastung waren die Genossen der Einheit Tatzelt ausgesetzt. Sie haben ihre be-



sondere Aufgabe gewissenhaft und diszipliniert gelöst.

Kampfgruppenmitglieder übten aktive Solidarität

Im Verlauf der Überprüfung wurde eine zusätzliche Solidaritätsspendenaktion durchgeführt. Wie nicht anders zu erwarten, dokumentierten unsere Kämpfer, Unterführer und Kommandeure auch bei dieser Gelegenheit eine eindeutige Haltung zum proletarischen Internationalismus. Am insgesamt sehr guten Spendenergebnis beteiligten

sich die Genossen der Einheit Schmidt mit 106 Mark und die Genossen der Einheit Tatzelt mit 120 Mark.

Wenn wir die Ergebnisse der Überprüfung zusammengefaßt betrachten, können wir feststellen, daß unser gemeinsames Ziel, die Kampfkraft und Gefechtsbereitschaft unserer Kampfgruppenhundertschaft weiter zu festigen und zu stärken, erreicht worden ist.

Stellv. Kommandeur
zur polnische Arbeit